

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 126

14. Oktober 2013

www.heimatverein-damme.de

Kartoffelanbau im Oldenburger Münsterland

Von Wolfgang Friemerding

Ankündigung:
„Redezeit“-Vortrag von Stefan Heitlage
Mi. 23. Oktober 2013
19.30 Uhr, Scheune Leiber



Maria Nordlohne (Lohne) beim traditionellen Kartoffelpflanzen



Foto eines Kartoffel-Vollernters von Grimme, Typ „Selbstfahrender Vierreihler mit Raupenlaufwerk“

Sie ist uns so vertraut, dass wir meinen, sie gehöre seit eh und je ins Oldenburger Münsterland. Doch da täuschen wir uns gewaltig, auch wenn sie längst zum heimischen Alltag dazu gehört. **Die Geschichte und Bedeutung des Kartoffelanbaus** möchte Stefan Heitlage in einem „Redezeit“-Vortrag des Heimatvereins Damme **am Mittwoch, dem 23. Oktober um 19.30 Uhr** seinen Zuhörern verdeutlichen. Interessierte sind dazu in die Scheune Leiber, Mühlenstraße eingeladen.

Unter einer Menge an Gesichtspunkten ist die „tolle Knolle“ zu betrachten: Woher stammt sie? Wie wurde sie – zumindest lange Zeit – zum Haupt-

nahrungsmittel? Welche Arten des Anbaus, der Pflege, Ernte, Lagerung und Verarbeitung ergaben sich in der Vergangenheit und sind heute üblich? Warum spielt sie in der Region Oldenburger Münsterland eine so große Rolle? Letzteres dürfte auf dem Hintergrund der Dammer Landmaschinen-Fabrik Grimme, deren Kerngeschäft sich um die Kartoffel dreht, von besonderem Belang sein.

Wie gewohnt soll der Vortrag mit allerlei erläuternden Abbildungen reich illustriert sein. Und für Fragen steht „Kartoffelexperte“ Stefan Heitlage selbstverständlich zur Verfügung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist wie immer frei.



Gespann-Kartoffelroder, Lanz LK20 (2010)

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika